

**RS OGH 1959/10/14 2Ob335/59,
8Ob248/75, 2Ob182/76, 8Ob202/76,
8Ob59/78, 8Ob65/79, 2Ob38/80,
8Ob13/81**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.10.1959

Norm

StVO §10 Abs1

Rechtssatz

Das Bankett darf auch zum Ausweichen nicht befahren werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 335/59
Entscheidungstext OGH 14.10.1959 2 Ob 335/59
Veröff: ZVR 1960/218 S 152
- 8 Ob 248/75
Entscheidungstext OGH 10.12.1975 8 Ob 248/75
- 2 Ob 182/76
Entscheidungstext OGH 08.10.1976 2 Ob 182/76
- 8 Ob 202/76
Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 202/76
- 8 Ob 59/78
Entscheidungstext OGH 17.05.1978 8 Ob 59/78
- 8 Ob 65/79
Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 65/79
Zweiter Rechtsgang zu 8 Ob 59/78
- 2 Ob 38/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1980 2 Ob 38/80
Auch
- 8 Ob 13/81
Entscheidungstext OGH 12.03.1981 8 Ob 13/81
- 8 Ob 22/83
Entscheidungstext OGH 09.06.1983 8 Ob 22/83
Auch; Beisatz: Jedoch kein meßbares Mitverschulden desjenigen, der, um einem grob gegen das Gebot des Fahrens auf halbe Sicht verstoßenden Verkehrsteilnehmer auszuweichen, sein Fahrzeug zum Teil auf dem Bankett anhält wodurch es wegen des nachgebenden Erdreichs umkippt. (T1) Veröff: ZVR 1984/199 S 214
- 8 Ob 25/85
Entscheidungstext OGH 19.06.1985 8 Ob 25/85
Veröff: ZVR 1986/20 S 83
- 2 Ob 62/18h
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 62/18h
Beisatz: Ein instinktives Auslenken auf das Bankett, um einem entgegenkommenden überbreiten und unzureichend beleuchteten Fahrzeug auszuweichen ist allerdings dessen Halter zuzurechnen. (T2)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0073637

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at